



Verband Deutscher Schulgeographen e.V. (VDSG)
Landesverband Rheinland-Pfalz

4. Rheinland-Pfälzischer Schulgeographentag

29.04.2016

Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur

„Erdkunde – Schlüssel zur Gestaltung einer lebenswerten Welt“

Fachsitzung 5 (FS 5)	Mensch-Umwelt-Interaktion am Beispiel des Salton Sea, Kalifornien
Referent / Institution	Priv.-Doz. Dr. Thomas Brühne, Universität Koblenz-Landau, Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Abteilung Geographie
Sitzungsleitung	Christian Grosscurth
max. Teilnehmer(innen)	30
Inhalt / Zusammenfassung	Der künstlich entstandene Salton Sea ist ein Landschaftsökosystem inmitten der Sonora-Wüste im US-Bundesstaat Kalifornien. Der See hat eine Flächenausdehnung von etwa 950 km ² und liegt ca. 70 m unter dem Meeresspiegel in der Salton Senke. Die fehlenden natürlichen Abflüsse, der ansteigende Salzgehalt sowie die starke Pestizidzufuhr aus der Intensivierung der Landwirtschaft im Imperial und Coachella Valley haben über die Jahrzehnte ein labiles Ökosystem entstehen lassen, was parallel zu massiven Veränderungen der Siedlungs- und Regionalstruktur geführt hat. Galt die See-Region noch bis in die 1960er Jahre als eines der beliebtesten Naherholungsziele im Südwesten der USA, so haben die andauernden Wüstungsprozesse in den angrenzenden Siedlungen heute postapokalyptische Landschaften hinterlassen.